

# Altes Rathaus

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/371220429105/>

ID: 371220429105

Datum: 04.02.2008

Datenbestand:

Bauforschung

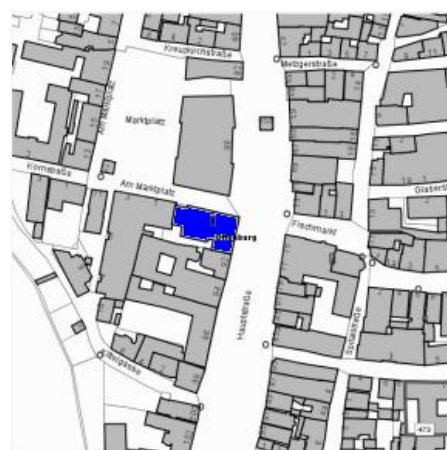
## Objektdaten

<b>Straße:</b>	Hauptstraße
<b>Hausnummer:</b>	90
<b>Postleitzahl:</b>	77852
<b>Stadt-Teilort:</b>	Offenburg
<b>Regierungsbezirk:</b>	Freiburg
<b>Kreis:</b>	Ortenaukreis (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Offenburg
<b>Wohnplatz:</b>	Offenburg
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8317096015
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßename:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine

## Lage des Wohnplatzes



## Fotos



### Bildbeschreibung:

— OBJ\_DESCRIPTION\_EMPTY

### Abbildungsnachweis:

— OBJ\_IMAGE\_ILLUSTRATION\_EMPTY

## Objektbeziehungen

— keine

## Umbauzuordnung

■ *keine* **Bauphasen****Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:**

Nordflügel: 1694 (d) wird auf den sicher älteren Unterbau das Dach aufgesetzt. Möglicherweise gilt für den Unterbau das auf einer Spolie erkennbare Datum 1521 (i).  
Ostflügel: Dieser wurde in der heutigen Form lange nach dem Stadtbrand von 1689 dem vollgenutzten Nordflügel angefügt. Auch hier sind der Kellerwände und -Gewölbe älter als der Überbau. Die Südgiebelwand dürfte mittelalterlich sein, der Rest des Kellers wurde wohl 1604 (a) angelegt. Der Überbau wurde - übereinstimmend hier Quellen und Dendrodaten - 1741/1742 errichtet, wozu der bislang erhaltene Ostflügel abgetragen wurde.

**1. Bauphase:** (1521) 1521 (i) dieses unsichere Datum auf einer Spolie gibt möglicherweise das Baujahr des Nordflügels an.

**Betroffene Gebäudeteile:** ■ *keine*

**2. Bauphase:** (1604) Anlage des Kellers unter dem Ostflügel 1604 (a).

**Betroffene Gebäudeteile:** ■ *keine*

**3. Bauphase:** (1689) Großer Stadtbrand 1689. Dabei brennt auch das Rathaus ab, der Nordflügel wird anscheinend nur leicht beschädigt und wird schnell wieder genutzt, während der Ostflügel lange Zeit ruinös bestanden haben muss.

**Betroffene Gebäudeteile:** ■ *keine*

**4. Bauphase:** (1694 - 1695) 1694/95 (d) wird das Dach auf dem Nordflügel aufgeschlagen. Der Nordflügel wird insgesamt verändert, Teile des Ostflügels werden in die Nutzung vom Nordflügel aus einbezogen.

**Betroffene Gebäudeteile:** ■ *keine*

**5. Bauphase:** (1741 - 1742) 1741/42 (a,d) wird der Ostflügel neu errichtet und das Dach aufgeschlagen.

**Betroffene Gebäudeteile:** ■ *keine*

**6. Bauphase:** (1894 - 1895) 1894/95 umfangreiche Baumaßnahmen. U.a. wird eine neue Vertikalerschließung im Hof errichtet, die Binnengliederung verändert und historisierende Fenstergewände eingebaut.

**Betroffene Gebäudeteile:** ■ *keine*

**7. Bauphase:** (1900 - 1999) Im 20. Jh. nurmehr kleinere Veränderungen.


**Betroffene Gebäudeteile:** ■ *keine*

 **Besitzer:in**

keine Angaben

 **Zugeordnete Dokumentationen**

- Offenburg, Hauptstraße 90, Altes Rathaus: Bauhistorische Dokumentation
- Offenburg, Hauptstraße 90. Altes Rathaus: Nachtrag 2004
- Restauratorische Untersuchung

 **Beschreibung**

**Umgebung, Lage:** Das Rathaus liegt im Zentrum der Stadt Offenburg an der Stelle, an der die Nord-Süd verlaufende Hauptstraße eine Platzsituation bildet.

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

**Bauwerkstyp:**

- Öffentliche Bauten/ herrschaftliche Einrichtungen
- Rathaus

**Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):** Zweiflügelanlage als Eckbebauung zwischen Haupt- und Kornstraße. Zur Hauptstraße hin traufenständiger, siebenachsiger, dreigeschossiger Bau mit Satteldach. Die drei mittleren Achsen mit Portal und Balkon im 1.OG als Risalit unter Bogengiebel hervorgehoben. Zur Kornstraße hin die Teilung in zwei Baukörper sichtbar. Die drei Eckachsen an gehören zum Baukörper längs der Hauptstraße und werden vom zweifach geschwungenen Volutengiebel des Satteldachs geschlossen. Der anschließende Flügel längs der Kornstraße traufenständig und unregelmäßig - teils gekuppelt - fünfachsig gegliedert. EG und 1.OG durch besonders aufwendige Fensterrahmen ausgezeichnet. Hohes Satteldach mit winzigen Schlepptauben.

**Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:** Der Nordflügel nur teilweise unterkellert, der Ostflügel ganz. Auffallend ist, dass beide Flügel über keinerlei eigene Vertikalerschließung verfügen. Diese wird durch ein Ende des 19. Jh. hofseitig in den Winkel zwischen den beiden Flügeln eingestelltes Treppenhaus hergestellt. Für historische Zeiten ist die Erschließung ungeklärt. Verbunden sind die Flügel in beiden Obergeschossen ursprünglich durch einen Durchgangsraum östlich der gemeinsamen Trennwand. Im Nordflügel an der Westseite vermutlich in beiden Obergeschossen Sondernutzung durch einen großen Saal. Das 2. OG später zu Wohnzwecken kleinräumig unterteilt. Im Ostflügel gruppieren sich die Räume jeweils um einen zentralen Zugangsraum in der Mitte der Rückseite. Das 1. OG diente den Quellen nach als Bürgermeisterwohnung. In der Nord-Ost-Ecke ehemals Saal mit den Maßen 8x10m. Heute dieser unterteilt, dafür Saal im 2. OG an gleicher Stelle.

**Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):**

keine Angaben

**Bestand/Ausstattung:** Bauzeitliche Türblätter im EG-Ostflügel. Glockenspiel von 1989.



## Konstruktionen

**Konstruktionsdetail:**

- Gewölbe
  - Kreuzgratgewölbe
  - Rippengewölbe
  - Tonnengewölbe
- Dachform
  - Satteldach

**Konstruktion/Material:**

Keller aus Backstein, gewölbt. Erdgeschoss in Massivbauweise (?), da ehemals auch hier im Nordflügel alle Räume gewölbt (Bis auf zwei Raumkompartimente erhalten).